

zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Nummer 18*

Ausgegeben in München am 2. Oktober 2006

Jahrgang 2006

Inhalt

	Seite		Seite
Staatliche Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer 2007	206*	Verband Bayerischer Schulmusiker – Fortbildungsveranstaltung 2007/1.1-2 am 17. Januar 2007 in Regensburg und am 18. Januar 2007 in München: Begegnungen im Erlebnisraum Afrika – Lieder, Tänze und Chormusik aus Südafrika	211*
Ferienordnung und schulfreie Samstage für das Schuljahr 2009/2010	207*	Verband Bayerischer Schulmusiker – Fortbildungsveranstaltung 2007/2 am 29. Januar 2007 in München – Der Computer im Musikunterricht – Basics und Lernspiele (Kurs A)	212*
Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2006/07 für Schüler, Referendare und Lehrkräfte in der ForumAcademy des SiemensForums München	207*	Verband Bayerischer Schulmusiker – Fortbildungsveranstaltung 2007/3 am 30. Januar 2007 in München – Der Computer im Musikunterricht – Kreatives Arbeiten mit Music Maker & Co (Kurs B)	212*
Aufnahme in die Fachoberschule und Berufsoberschule zum Schuljahr 2007/2008	209*	Verband Bayerischer Schulmusiker – Fortbildungsveranstaltung 2007/4 am 26. Januar 2007 in Bamberg – Boomwhackers® – Im Klassengroove – Neue Klassenmusizierstücke mit rhythmisch-popmusikalischen Ansatz	213*
Kongress der Association Internationale des Professeurs de Philosophie „Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen durch moderne Technologien und Globalisierung“ vom 27. bis 29. Oktober 2006 in Wesseling bei Bonn	209*	Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Mittelfranken	214*
Ausschreibung von Schulratsstellen	209*	Berichtigung	214*
Verband Bayerischer Schulmusiker – Fortbildungsveranstaltung 2006/7.1-2 am 18. Oktober 2006 in Ingolstadt und am 19. Oktober in Bad Wörishofen: SimSalaSing – Singen, Spielen, Bewegen in der Grundschule	210*		

Staatliche Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer 2007

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 16. August 2006 Nr. V.7-5 K 7200-3.82 765

Die Fakultät für Sportwissenschaft der Technischen Universität München führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der Zeit vom 25. bis 30. März 2007 in Oberstdorf eine staatliche Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fachsportlehrer im freien Beruf in Bayern (BayAPOFspl) vom 8. Februar 1999 (BayRS 227-3-2-1-UK/WFK, GVBl S. 40) durch. Der Bereich „Theorie“ wird aus organisatorischen Gründen am 26. und 27. April 2007 in München geprüft.

Bewerber, die alle für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können, richten ihr Gesuch um Zulassung zur staatlichen Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer bis **spätestens 23. Februar 2007** (Posteingang) an die Fakultät für Sportwissenschaft der Technischen Universität München, Connollystraße 32, 80809 München.

Dem Gesuch um Zulassung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. ein tabellarischer Lebenslauf, der folgende Angaben enthält:
Name, Tag und Ort der Geburt, Beruf, Schulbildung, Gang der fachlichen Ausbildung und sportlicher Werdegang des Ausbildungsteilnehmers;
2. amtliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate);
3. ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate), das die körperliche und gesundheitliche Eignung des Ausbildungsteilnehmers für die Ausübung des Berufs als Ski- bzw. Snowboardlehrer bescheinigt;
4. Nachweis über wettkämpferische Betätigung (anerkannt werden Bestätigungen von Vereinen/Verbänden – nicht Ski- bzw. Snowboardschulleitern – bzw. einschlägige Urkunden) in bestätigter Kopie, aus denen hervorgeht, dass der Bewerber seit 2002 an mindestens fünf Wettbewerben – Alpin- und Langlaufwettbewerbe für Skilehrer, Langlaufwettbewerbe für Snowboardlehrer – teilgenommen hat. Bestätigungen über die Teilnahme an internen Vereins- bzw. Snowboard- und Skischulrennen bzw. entsprechende Urkunden sind davon ausgenommen;
5. Nachweis über die erfolgreiche Ablegung des Abschlusslehrgangs;
6. ein Passbild (Name und Anschrift auf der Rückseite);
7. Einzahlungsbeleg über die Prüfungsgebühren;
8. Nachweis über die Ableistung des vorgeschriebenen Praktikums (Vorlage des Arbeitsbuchs).

Die Nachweise nach Nummern 4 und 8 können bis **spätestens 9. März 2007** (Posteingang) nachgereicht werden. Alle anderen Nachweise sind grundsätzlich mit dem Gesuch lückenlos vorzulegen.

Wiederholer fügen dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung nur die unter den Nummern 2, 3 und 7 genannten Unterlagen sowie den Bescheid über das

Nichtbestehen der Prüfung bei. Wiederholer, die gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 BayAPOFspl nur einzelne Prüfungsteile oder -bereiche wiederholen wollen, legen zusätzlich einen Antrag auf Anerkennung bestandener Prüfungsteile bzw. -bereiche bei. In diesen Fällen ist nur die dem jeweiligen Prüfungsaufwand entsprechende Prüfungsgebühr einzuzahlen. Der im Einzelfall zutreffende Betrag hängt von den abzulegenden Prüfungsteilen ab und wird auf Anfrage von der Technischen Universität München mitgeteilt. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsvorsitzende. Die zugelassenen Bewerber werden von der Technischen Universität München zur Ablegung der Prüfung einberufen. Unvollständig eingereichte Unterlagen werden nicht angenommen.

Für die Prüfung einschließlich der Erteilung des Prüfungszeugnisses oder der Mitteilung des Prüfungsergebnisses werden für die Ski- bzw. Snowboardlehrer gemäß der Verordnung über die Prüfungsgebühren des Sportzentrums der Technischen Universität München für die Prüfungen für Fachsportlehrer im freien Beruf in Bayern vom 30. November 1999, BayRS 2210-2-6-3-UK/WFK (GVBl S. 572) Gebühren in Höhe von jeweils 350,- € erhoben. Die Gebühr wird mit der Anmeldung zur Prüfung fällig.

Bankverbindung: HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Kontonummer 80 137

Empfänger: Staatsoberkasse Augsburg für die TUM

Verwendungszweck: Staatliche Prüfung für Skilehrer bzw. Snowboardlehrer 2007

PK-Nr.: 0007.0129.7176 (Für Überweisungen aus dem Ausland bitte die SvviFt-Adresse „hyvedemm“ der HypoVereinsbank angeben!).

Hinweis:

Um sicherzustellen, dass Gesuche unverzüglich dem zuständigen Sachbearbeiter vorgelegt werden, wird dringend gebeten, auf dem Gesuch den Betreff „Zulassung zur staatlichen Prüfung für Skilehrer und Snowboardlehrer 2007“ anzugeben.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2006 S. 206*
StAnz 2006 Nr. 38

Ferienordnung und schulfreie Samstage für das Schuljahr 2009/2010

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 30. August 2006 Nr. III.4-5 S 4407-6.69 566

1. Ferien

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erlässt für das Schuljahr 2009/2010 auf Grund des Art. 5 Abs. 2 BayEUG für die öffentlichen und privaten Schulen folgende Ferienordnung:

1.1	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sommerferien 2009	3. August 2009	14. September 2009
Weihnachtsferien 2009/2010	21. Dezember 2009	2. Januar 2010
Frühjahrsferien 2010	15. Februar 2010	20. Februar 2010
Osterferien 2010	29. März 2010	10. April 2010
Pfingstferien 2010	25. Mai 2010	5. Juni 2010

Darüber hinaus sind folgende Tage unter Anrechnung auf die Gesamtzahl der Ferientage unterrichtsfrei:

Allerheiligen 2009 2. November 2009 4. November 2009

Die Sommerferien 2010 beginnen am 2. August 2010 und enden am 13. September 2010.

- 1.2 Die Berufsschulen können bis zu zwei Tage von der Ferienordnung abweichen; dies gilt entsprechend für solche beruflichen Schulen, die mit einer Berufsschule verbunden sind und mit ihr eine Dienststelle bilden.

- 1.3 Öffentlichen und privaten Heimschulen kann auf **Antrag** zusätzlich zu den grundsätzlich unter Ziff. 1.2 gegebenen Möglichkeiten eine Abweichung von bis zu sechs weiteren Ferientagen gegenüber der allgemeinen Ferienordnung eingeräumt werden.

Die Entscheidung trifft bei den Realschulen, Gymnasien, Berufsoberschulen und Fachoberschulen der zuständige Ministerialbeauftragte, bei den übrigen Schulen die Regierung.

Voraussetzungen für die Genehmigung sind,

- a) dass der Elternbeirat zustimmt und die Abweichung im Benehmen mit der Lehrerkonferenz, der Schülervertretung sowie dem Aufwands-träger beziehungsweise (bei nichtstaatlichen Schulen) dem Schulträger und im Einvernehmen mit dem Aufgabenträger der Schülerbeförderung erfolgt,
- b) dass höchstens drei der sechs weiteren Ferientage an ansonsten schulfreien Samstagen eingebracht werden. Jeder darüber hinausgehende weitere Ferientag darf nur gegen einen in der Ferienordnung ausgewiesenen Ferientag getauscht werden.

- 1.4 Das Staatsministerium kann zusätzlich aus besonderen Gründen Abweichungen von der Ferienordnung anordnen oder genehmigen. Dies gilt insbesondere für berufliche Schulen und Heimförderschulen.

2. Schulfreie Samstage

Die Festlegung der schulfreien Samstage liegt in der Verantwortung der betroffenen Schulen.

Siegfried S c h n e i d e r
Staatsminister

KWMBeibl 2006 S. 207*
StAnz 2006 Nr. 37

Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2006/07 für Schüler, Referendare und Lehrkräfte in der ForumAcademy des SiemensForums München

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 4. September 2006 Nr. III.6-5 P 4100-6.77 528

Die Siemens AG führt ihre gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufene Fortbildungsinitiative „ForumAcademy“ auch im Schuljahr 2006/2007 fort. Ziel dieser Initiative ist es, die Medienkompetenz von Lehrkräften und von Schülerinnen und Schülern zu stärken und den technischen Entwicklungen anzupassen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen im SiemensForum München als die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahmen an. Soweit erforderlich besteht Einverständnis, dass Interessenten von ihren Dienstvorgesetzten eine Freistellung vom Unterricht gewährt wird, sofern schulische Belange nicht entgegenstehen. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Folgende **kostenlose** Veranstaltungen werden im Einzelnen angeboten:

Seminare Arbeitswelt für Gymnasiasten, Realschüler und Referendare

Die eintägigen Seminare machen die Teilnehmer mit der engen Verzahnung von Wirtschaft, Technologie,

Politik und Gesellschaft vertraut und vermitteln ein grundlegendes Verständnis der Arbeitswelt von morgen. Das SiemensForum München bietet im Schuljahr 2006/2007 ca. 10 Seminare für Gymnasiasten, Realschüler und Referendare nach vorheriger Terminabsprache an.

Seminar Arbeitswelt für Gymnasiasten und Realschüler

Eintägiges Seminar für max. 30 bis 40 Schülerinnen und Schüler nach vorheriger Terminabsprache. Angesprochen werden sollen besonders Schüler, die nicht das Fach Wirtschaft/Recht belegen. Das genaue Programm wird zwischen dem Referenten und der Schule abgestimmt.

Seminar Arbeitswelt für Referendare

Ganztägiges oder 1/2tägiges Seminar für max. 30 Referendare nach vorheriger Terminabsprache. Der genaue Ablauf des Seminars wird zwischen dem Referenten und der jeweiligen Seminarschule abgestimmt. Die Veranstaltung besteht aus einem Vortrag über technologische Entwicklungen, Globalisierung und Veränderung der Arbeitswelt mit anschließender Präsentation und Diskussion. Weiterhin sind ein Imbiss und eine Führung durch das SiemensForum vorgesehen.

Projektmanagement

Ein eintägiges Seminar, bei dem die Gymnasiasten oder Realschüler nach einer Einführung in die wichtigsten Regeln des Projektmanagements unter Anleitung eines Fachmanns mit zeitgemäßen Kommunikationsmitteln (vernetzte PC) ein kleines Projekt von Anfang bis Ende durchführen. Dabei lernen die Schüler alle Stufen und Methoden des Projektmanagements kennen. Im Schuljahr 2006/2007 werden ca. 30 Seminare nach vorheriger Terminabsprache im SiemensForum München angeboten

Unternehmensplanspiele

Unternehmensplanspiel „General Management“ für Gymnasiasten der Oberstufe

Dieses zweitägige computerbasierte Planspiel wird in fünf Spielrunden durchgeführt, dabei stehen in einem virtuellen Markt wenige Anbieter einer Branche vielen Nachfragern gegenüber. Auf Basis möglichst genauer Markt- und Wettbewerbsanalysen sind zahlreiche unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Das jährlich aktualisierte Planspiel stellt eine realistische, modellhafte Abbildung eines Industrieunternehmens dar und bietet den Schülern schnelles, risikoloses und nachhaltiges Sammeln praxisbezogener Erfahrungen. Maximal 28 Gymnasiasten können an zwei Tagen hintereinander (zwischen 8.00 Uhr und ca. 14.30 Uhr) im SiemensForum München am Planspiel teilnehmen. Im Schuljahr 2006/2007 werden sechs Veranstaltungen nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt.

Planspiel „Factory“ für Realschüler und Gymnasiasten der 9. und 10. Jahrgangsstufe

Bei diesem 4 1/4stündigen „Brettspiel“ erfahren die Schüler/-innen anschaulich und leicht nachvollziehbar, wie ein Unternehmen gesteuert wird und wie der Wertefluss erfolgt. Aufgabe der Teams ist, den Produktionsprozess eines Fertigungsbetriebes während

acht Spielperioden zu simulieren. Typische Geschäftsvorgänge werden durchgeführt, die Grundlagen der Betriebswirtschaft geübt, Rentabilitätskennziffern berechnet und der Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung vollzogen. Der Lernerfolg wird gezielt über Gruppenarbeit erreicht, die Teams spielen aber nicht gegeneinander. Maximal 28 Schüler/-innen können an dem Planspiel teilnehmen. Im Schuljahr 2006/2007 werden max. 30 Veranstaltungen nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt.

Technik für Kids

Diese Veranstaltung ist geeignet für Schüler/-innen aller Schularten und vermittelt innerhalb eines Halbtages einen altersgemäßen Zugang zu naturwissenschaftlichem Wissen und will Technik erleb- und begreifbar machen. Das Programm beinhaltet die Erkundung der Unternehmensausstellung „Milestones“ des **SiemensForum** München (Geschichte der Elektrotechnik) mittels Fragebogen, einen kleinen Snack mit gleichzeitiger Auswertung des Fragebogens und dem Basteln. Im Schuljahr 2006/2007 werden max. 80 Veranstaltungen nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt. Drei Module stehen zur Verfügung:

- 6. bis 7. Jahrgangsstufe: Bau eines Elektromotors
- 7. bis 8. Jahrgangsstufe: Bau einer LED-Taschenlampe
- 8. bis 9. Jahrgangsstufe: Bau eines Radios (Mittelfrequenz-Detektor)

Workshop Neue Medien

Im Schuljahr 2006/2007 werden ca. 30 eintägige Veranstaltungen mit festen Terminen für Schüler und Lehrer, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Auszug aus dem Programm:

- Aufbau und Entwicklung von Datenbanken
- Webgestaltung mit dem Programm Dreamweaver
- Arbeiten mit einem „Kreativ-Werkzeug“ – Mindmapping mit dem Computer
- Einführung in die Möglichkeiten des weltweiten Internets
- Referate und Präsentationen erfolgreich in Szene gesetzt
- Mit Flash MX Homepages gestalten
- Aufarbeiten und Bearbeiten von Bildern für Schulhomepages
- Bewährte Internet-Angebote für den Englischunterricht
- Grundlagen für die Gestaltungsarbeit am Computer – Desktop Publishing
- Das Design von Schul-Homepages
- Schüler begeistern! – Schüleraktivierung durch Präsentationstechniken
- Webdesign und Bildbearbeitung mit Photoshop
- Ästhetik, Genres von Videoclips – Unterrichtliche Aspekte
- Lernen und Üben mit dem PC – Programmgestaltung mit Hot Potatoes
- Content-Management-Systeme für Schulhomepages
- Mehr als ein Präsentationsprogramm: PowerPoint
- Digitale Fotografie und einfache Bildbearbeitung
- Digitales Filmen

u.v.m.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Weitere Informationen im Internet unter www.siemens.de/forumacademy-muenchen zu Zielgruppen, Terminen und Anmeldemöglichkeit

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 207*

Aufnahme in die Fachoberschule und Berufsoberschule zum Schuljahr 2007/2008

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 7. September 2006 Nr. VII.6-5 S 9610-7-7.73 552

1. Die Anmeldungen für den Eintritt in öffentliche Fachoberschulen und Berufsoberschulen werden in der Zeit vom 5. bis 16. März 2007 entgegengenommen.
2. Der Anmeldezeitraum gilt auch für die Vorklasse, den Vorkurs, die Klassen in Teilzeitform und den Schulversuch FOS 13.
3. Die Aufnahmeprüfung für die Ausbildungsrichtung Gestaltung findet am Mittwoch, den 21. März 2007 statt.
4. Die Feststellungsprüfungen gemäß § 4 Abs. 4 bzw. § 5 Abs. 4 der Schulordnung für die Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern (FOBOSO), finden am Mittwoch, den 25. Juli 2007 statt.
5. Die Aufnahmeprüfung für den Eintritt in die Vorklasse gem. § 9 Abs. 2 FOBOSO findet am Mittwoch, den 25. Juli 2007 statt.
6. Die Aufnahmevoraussetzungen sowie die einzureichenden Unterlagen ergeben sich aus der FOBOSO.
7. Über weitere Einzelheiten informieren die Fachoberschulen und Berufsoberschulen. Dort sind auch entsprechende Merkblätter erhältlich.

Dr. Berggreen – Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2006 S. 209*
StAnz 2006 Nr. 38

Kongress der Association Internationale des Professeurs de Philosophie „Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen durch moderne Technologien und Globalisierung“ vom 27. bis 29. Oktober 2006 in Wesseling bei Bonn

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 7. September 2006 Nr. III.6-5 P 4100-6.73 511

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat mit Schreiben vom 20. Juli 2006 Nr. III.6-5 P 4160.2/2 das Projekt der Association Internationale des Professeurs de Philosophie in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung „Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen durch moderne Technologien und Globalisierung“ vom 27. bis 29. Oktober 2006 im Bildungszentrum der Konrad-Adenauer-Stiftung Schloss Eichholz in Wesseling bei Bonn als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Ethiklehrkräfte anerkannt.

Die Veranstaltung findet an einem Wochenende statt; eine Dienstbefreiung ist daher nicht erforderlich.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Weitere Informationen erteilt Frau Luise Dreyer (Organisation und Tagungsleitung der Veranstaltung), Am Schirrhof 11, 32427 Minden, Tel. 0571-2 34 74, e-Mail: dreyer-minden@t-online.de. Über diesen Kontakt sind sowohl Anmeldeunterlagen und Teilnahmebedingungen als auch das Tagungsprogramm zu erhalten.

Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2006.

Die Zahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Dr. Berggreen – Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2006 S. 209*

Ausschreibung von Schulratsstellen

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 11. September 2006 Nr. IV.3-5 P 7001.1.1-4.89 281

Die Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen wird zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Schwaben veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 209*

*

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 13. September 2006 Nr. IV.3-5 P 7001.1.1-4.89 282

Die Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Straubing-Bogen und in der Stadt Straubing wird zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Niederbayern veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 210*

Verband Bayerischer Schulumusiker Fortbildungsveranstaltung 2006/7.1-2 am 18. Oktober 2006 in Ingolstadt und am 19. Oktober in Bad Wörishofen: SimSalaSing – Singen, Spielen, Bewegen in der Grundschule

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 15. September 2006 Nr. III.2-5 P 4160.6-6.82 927

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Veranstaltung „SimSalaSing – Singen, Spielen, Bewegen in der Grundschule“ des Verbands Bayerischer Schulumusiker am 18. und 19. Oktober 2006 in Ingolstadt und Bad Wörishofen als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an.

Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, soweit es die schulische Situation erlaubt. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

<u>Leitung:</u>	Lorenz Maierhofer
2006/7.1:	Mi 18. Oktober 2006, 15.00 bis 18.00 Uhr Dr.-Eck-Saal – Kath. Canisius-Stiftung, Konviktstraße 1, 85049 Ingolstadt
2006/7.2:	Do 19. Oktober 2006, 14.30 bis 17.30 Uhr Pfarrer-Kneipp-Grundschule, Kaufbeurerstraße 12, 86825 Bad Wörishofen

Inhalte:

- Ein erfrischendes Singrepertoire – von traditionellen bis zu vielfältigen neuen Kinderliedern, von Kindersongs aus aller Welt bis zu beliebten Highlights aus dem Bereich Kindermusical, Pop, Film und Fernsehen.
- Fächerübergreifende Impulse mit Liedern und Songs, z. B. zu Deutsch, Englisch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst und Sport.
- Einfaches liedbezogenes Klassenmusizieren mit Stimme, Stabspielen, Körperinstrumenten und Perkussion.
- Tanz- und Bewegungsgestaltungen, von kreativem Bewegen bis zu Hand- und Fingerspielen, von einfachen Sitztänzen bis zu Choreografien in Reihe und Kreis.
- Didaktische Impulse zu wichtigen musikpädagogischen Themen wie „Meine Stimme“, „Takt und Rhythmus“, „Notennamen und Notenwerte“, „Musik hören“, u. a. m.
- Anregungen für die klassenbezogene musikalische Projektarbeit – von Gestaltungslied und thematischen Liederketten bis zum Mini-Musical.

Anmeldung:

Die Teilnahme an diesen Workshops ist KOSTENLOS! Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Tel.: 0711 / 55 09 179, Fax: 0711 / 55 09 181, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind bei folgender Internetadresse zu finden: www.vbs-musik.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 210*

**Verband Bayerischer Schulumusiker
Fortbildungsveranstaltung 2007/1.1-2
am 17. Januar 2007 in Regensburg und
am 18. Januar 2007 in München:**

**Begegnungen im Erlebnisraum Afrika –
Lieder, Tänze und Chormusik aus Südafrika**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 15. September 2006 Nr. III.2-5 P 4160.6-6.82 927

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Veranstaltung „Begegnungen im Erlebnisraum Afrika – Lieder, Tänze und Chormusik aus Südafrika“ des Verbands Bayerischer Schulumusiker am 17. und 18. Januar 2007 in Regensburg und München als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an.

Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, soweit es die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

Leitung: Markus Detterbeck

2007/1.1: Mi 17. Januar 2007, 15.00 bis 19.00 Uhr
Bischof-Manfred-Müller-Schule, Weinweg 31, 93049 Regensburg

2007/1.2: Do 18. Januar 2007, 15.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindehaus der Christuskirche: Mittelsaal, Dom-Pedro-Platz 5, 80637 München

Inhalte:

Erleben Sie die rhythmische, harmonische und melodische Kraft afrikanischer Lieder und leichter Chorsätze und tragen Sie diesen Schwung in Ihre Klassen. Im Kurs werden Lieder und Songs mit und ohne Begleitung erarbeitet sowie stimmbildnerische und rhythmische Warm-ups und Übungen zu den einzelnen Songs vermittelt. Weitere Themen sind die instrumentalen Begleitmöglichkeiten, das Erfahren und Ausprobieren des Zusammenspiels zwischen Singen und Bewegen sowie choreografische Bewegungsfolgen zu einzelnen Liedern.

Hinweis:

Bitte passende Kleidung und bequeme Schuhe mitbringen. Bei Anmeldung bitte angeben, welche Instrumente für eine Instrumentalgruppe mitgebracht werden können (vor allem Trommeln und Percussion-Instrumente aller Art).

Anmeldung:

Teilnahmebeitrag: € 20,00 (Mitglieder des vbs und afs), € 25,00 (Nicht-Mitglieder), € 12,00 (Studenten, Referendare). Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Tel.: 0711 / 55 09 179, Fax: 0711 / 55 09 181,

Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung und vor der Veranstaltung eine Rechnung. Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2007.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind bei folgender Internetadresse zu finden: www.vbs-musik.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 211*

**Verband Bayerischer Schulumusiker
Fortbildungsveranstaltung 2007/2
am 29. Januar 2007 in München
Der Computer im Musikunterricht –
Basics und Lernspiele (Kurs A)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 15. September 2006 Nr. III.2-5 P 4160.6-6.82 927

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Veranstaltung „Der Computer im Musikunterricht – Basics und Lernspiele (Kurs A)“ des Verbands Bayerischer Schulumusiker am 29. Januar 2007 in München als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an.

Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, soweit es die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

Leitung: Gerhard Sammer

2007/2: Mo 29. Januar 2007, 10.00 bis 17.00 Uhr
Luitpold-Gymnasium, Seestraße 1,
80538 München

Inhalte:

Dieses Einsteiger-Modul vermittelt einen praxisbezogenen Überblick zu Musiksoftware, die für den Musikunterricht geeignet ist. Eine breite Palette an Programmen wird im Hinblick auf ihre Einsetzbarkeit im schulischen Musikunterricht vorgestellt und praktisch erprobt: Lernspiele Click & Learn 1 bis 4, Spuren im Netz 1 bis 4, Notenlehre mit Hilfe des Computers (u. a. Finale Notepad), Karaoke, Gehörbildung etc. Informationen und Praxistipps zur Thematik „Musik und Computer“, und zu CD-ROM-Produkten ergänzen die breit gefächerten praktischen Erfahrungen.

Hinweis:

Dieses Seminar wird in zwei Teilen (Kurs A und Kurs B) mit jeweils unterschiedlichen Inhalten angeboten. Beim Besuch beider Seminare verringert sich die Kursgebühr.

Anmeldung:

Teilnahmebeitrag: Einzelkurs: € 35,00 (Mitglieder des vbs und afs), € 45,00 (Nicht-Mitglieder), € 20,00 (Studenten, Referendare). Kurse A und B: € 55,00 (Mitglieder des vbs und afs), € 75,00 (Nicht-Mitglieder), € 35,00 (Studenten, Referendare). Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Tel.: 0711 / 55 09 179, Fax: 0711 / 55 09 181, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung und vor der Veranstaltung eine Rechnung. Anmeldeschluss ist 19. Januar 2007.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind bei folgender Internetadresse zu finden: www.vbs-musik.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 212*

**Verband Bayerischer Schulumusiker
Fortbildungsveranstaltung 2007/3
am 30. Januar 2007 in München
Der Computer im Musikunterricht –
Kreatives Arbeiten mit Music Maker & Co
(Kurs B)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 15. September 2006 Nr. III.2-5 P 4160.6-6.82 927

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Veranstaltung „Der Computer im Musikunterricht – Kreatives Arbeiten im Music Maker & Co (Kurs B)“ des Verbands Bayerischer Schulumusiker am 30. Januar 2007 in München als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an.

Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, soweit es die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

Leitung: Gerhard Sammer

2007/3: Di 30. Januar 2007, 10.00 bis 17.00 Uhr
Luitpold-Gymnasium, Seeaustraße 1,
80538 München

Inhalte:

Im Mittelpunkt des zweiten Moduls steht die vertiefende Arbeit mit der kostenlosen Schulversion des Programms „Music Maker“ von Magix: Praktisches Kennenlernen der vielfältigen Programm-Funktionen (Musik-, Audio- und Videobearbeitung), methodische Varianten und konkrete Unterrichtsmodelle für die sinnvolle Nutzung im Musikunterricht. Praxistipps zu Internetangeboten ergänzen die Arbeit. Je nach verfügbarer Zeit werden weitere alternative Möglichkeiten und Software für die kreative Arbeit mit dem Computer vorgestellt und praktisch erprobt.

Hinweis:

Dieses Seminar wird in zwei Teilen (Kurs A und Kurs B) mit jeweils unterschiedlichen Inhalten angeboten. Beim Besuch beider Seminare verringert sich die Kursgebühr.

Anmeldung:

Teilnahmebeitrag: Einzelkurs: € 35,00 (Mitglieder des vbs und afs), € 45,00 (Nicht-Mitglieder), € 20,00 (Studenten, Referendare). Kurse A und B: € 55,00 (Mitglieder des vbs und afs), € 75,00 (Nicht-Mitglieder), € 35,00 (Studenten, Referendare). Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Tel.: 0711 / 55 09 179, Fax: 0711 / 55 09 181, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung und vor der Veranstaltung eine Rechnung. Anmeldeschluss ist 19. Januar 2007.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind bei folgender Internetadresse zu finden: www.vbs-musik.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 212*

**Verband Bayerischer Schulmusiker
Fortbildungsveranstaltung 2007/4
am 26. Januar 2007 in Bamberg
Boomwhackers ® – Im Klassengroove
Neue Klassenmusizierstücke mit rhythmisch-
popmusikalischen Ansatz**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 15. September 2006 Nr. III.2-5 P 4160.6-6.82 927

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Veranstaltung „Boomwhackers ® – Im Klassengroove“ des Verbands Bayerischer Schulmusiker am 26. Januar 2007 in München als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an.

Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, soweit es die schulische Situation erlaubt. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

Leitung: Klaus Gramß

2007/4: Fr 26. Januar 2007, 10.00 bis 17.00 Uhr
Maria-Ward-Gymnasium und Realschule:
Musiksaal 1, Holzmarkt 2, 96047 Bamberg

Inhalte:

Boomwhackers sind exakt gestimmte Rohre aus nahezu unzerstörbarem Kunststoff. Sie können sehr leicht gespielt werden, indem sie einfach gegeneinander, mit der Hand oder gegen die Beine etc. geschlagen werden. Boomwhackers sind ideal geeignet für das Musizieren mit einer Klasse und die Anschaffungskosten sind relativ gering. In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Spieltechniken kennen und erfahren alles Wissenswerte über Klang und Einsatzmöglichkeiten der Boomwhackers. Sie erarbeiten neue, altersgerechte und erprobte Klassenmusizierstücke mit Groove, die Sie gleich mit Ihren Klassen umsetzen können. Natürlich wird Ihnen auch das Know-How der Vermittlung nahe gebracht: Wie führe ich die Instrumente ein, was ist bei der Gruppendynamik zu beachten, wie kann ich Boomwhackers mit Bandinstrumentarium verbinden?

Hinweis:

Die Instrumente für den Kurs sind vor Ort vorhanden.

Anmeldung:

Teilnahmebeitrag: € 35,00 (Mitglieder des vbs und afs), € 45,00 (Nicht-Mitglieder), € 20,00 (Studenten, Referendare). Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Tel.: 0711 / 55 09 179, Fax: 0711 / 55 09 181, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmel-

derung eine Bestätigung und vor der Veranstaltung eine Rechnung. Anmeldeschluss ist 16. Januar 2007.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind bei folgender Internetadresse zu finden: www.vbs-musik.de

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 213*

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Mittelfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 15. September 2006 Nr. VII.7-5 P 9070-7.87 895

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin für das Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für kaufmännische Berufe und für Gesundheit und Agrarwirtschaft“ an der Regierung von Mittelfranken ist ab 1. Oktober 2006 neu zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich. Aufgrund einer geplanten Umstrukturierung der Sachgebiete kann der Referent/die Referentin mittelfristig die Beruflichen Schulen des kaufmännischen Bereichs im Sachgebiet 42.1 insgesamt vertreten.

Die zu besetzende Stelle wird schwerpunktmäßig folgende Aufgaben umfassen:

- Staatliche Schulaufsicht über die Fachakademien für Wirtschaft, die Fachschule für Datenverarbeitung, die Berufsfachschulen und die Fachakademie für Fremdsprachenberufe
- Personalwesen, insbesondere schulaufsichtliche Genehmigungen, an den im ersten Spiegelstrich genannten Schulen
- Geschäftsstatistik und sonstige statistische Angelegenheiten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens
- Allgemeine und fachrichtungsübergreifende Angelegenheiten der Fachhochschulreife einschließlich Ergänzungsprüfung
- Fachliche Zuständigkeit für die Fächer Sozialkunde, Religionslehre und Ethik an beruflichen Schulen

- Fachfragen zur Drogenprävention an beruflichen Schulen
- Angelegenheiten des Telekollegs und der Erwachsenenbildung

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über gute EDV-Kenntnisse verfügen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, in Betracht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist nicht möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Die Regierung von Mittelfranken nimmt eine Vorauswahl vor. Sie leitet ihre Stellungnahme zu allen eingegangenen Bewerbungen und das Ergebnis ihrer Vorauswahl zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Ministerium zur endgültigen Entscheidung zu.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2006 S. 214*

Berichtigung

Der **Hinweis „Seminar ‚Stimmbildung und Vokalbildung‘ am 5. und 6. November 2006 in München“**, veröffentlicht im KWMBeibl Nr. 4*/2006 S. 60*, wird wie folgt berichtigt:

Statt dem Termin 5. und 6. November 2006 ist jeweils richtig zu setzen:

4. und 5. November 2006

München, den 13. September 2006

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

E r h a r d
Ministerialdirektor

